

Andreas Brieden, Peter Gritzmann

On Hellys Theorem: Algorithms and Extensions

Bericht des Sozialwissenschaftlicher Fachinformationsdienst soFid

Kurzfassung

'im rahmen einer multimethodal angelegten explorativen studie wurden sexuelle viktimisierungen im alter untersucht, zu deren erscheinungsbild bislang in deutschland empirische befunde eben so fehlen wie zu darauf gerichteten interventionen. die studie stützt sich auf daten der polizeilichen kriminalstatistik, 122 verfahrensakten niedersächsischer staatsanwaltschaften, eine schriftliche befragung von 76 institutionen der opferhilfe sowie vertiefende interviews mit 22 praktikerinnen, die über erfahrungen mit konkreten fällen der sexuellen viktimisierung alter menschen verfügten. es wird deutlich, dass so wohl bei polizei und justiz als auch bei institutionen außerhalb des bereiches der strafverfolgung nur in geringem umfang erfahrungen mit älteren opfern von sexualstraftaten vorliegen. die von beiden institutionengruppen bearbeiteten fälle sexueller viktimisierung unterscheiden sich grundlegend voneinander. soweit sexualdelikte an älteren polizeilich bekannt werden, handelt es sich überwiegend um fälle des exhibitionismus, zu einem geringeren teil um sexuelle gewaltdelikte im engeren sinne, bei denen die täter bzw. tatverdächtigen den opfern in der regel vor der tat nicht oder nur marginal bekannt waren. frauenhäuser, frauennotrufe und ähnliche einrichtungen sind dagegen primär mit schwerwiegenden formen sexueller gewalt in engen sozialen beziehungen konfrontiert. dabei geht es zu einem beträchtlichen teil um fortgesetzte viktimisierungen in ehen und partnerschaften älterer menschen, bei denen sexuelle gewalt und sexueller zwang in ein umfassendes system der gewaltanwendung, demütigung und kontrolle eingebettet sind. die studie analysiert das hilfesuchverhalten älterer opfer und gibt hinweise zur gestaltung und optimierung von hilfen für diese personengruppe.'